



Zürcher seit 1923
Studierendenzeitung



Der Verein Discuss it organisiert etwa Podiumsdiskussionen mit Politiker*innen (Bild: Anna König).

«Es ist ein Mythos, dass sich die Jugend nicht für Politik interessiert»

24. Januar 2020 — von Anna Koenig

Der Verein Discuss it organisiert regelmässig Veranstaltungen an Kantons- und Berufsschulen, um Jugendlichen aktuelle politische Themen näherzubringen.

Langsam treffen die Schüler*innen der Kantonsschule Hohe Promenade in der Aula ein. Der Raum platzt aus allen Nähten, die Lehrpersonen tragen noch weitere Stühle herein und auch das Fenstersims muss als Sitzbank herhalten. Auf der Bühne haben bereits fünf Politiker*innen Platz genommen. Wie im Nationalratssaal sind sie nach Parteien geordnet, ganz rechts die SVP, ganz links die SP.

Der Anlass beginnt mit einer kurzen Erklärung zur Struktur des Schweizer Regierungssystems und zum Ablauf des Wahlverfahrens. Darauf folgt eine Vorstellungsrunde der anwesenden Politiker*innen und deren Parteien. Während der Podiumsdiskussion wird angeregt über die aktuellen Themen Klima, Gleichberechtigung und Migration diskutiert. Damit auch die Schüler*innen zu Wort kommen und ihre Fragen und Anregungen äussern können, ist ein Moderator vor Ort, welcher die Diskussionen leitet und dafür sorgt, dass eine ausgeglichene und konstruktive Diskussion zu Stande kommt.

Jugendlichen eine Plattform geben

Veranstaltungen wie diese gab es allein im letzten Quartal an 48 Berufs- und Kantonsschulen. Dahinter steckt Discuss it, ein politisch-neutraler Verein aus Studierenden und jungen Berufsleuten, welcher sich für das politische Interesse von Jugendlichen einsetzt. «Unser Ziel ist, dass sich die Schüler*innen regelmässig mit aktuellen politischen Themen auseinandersetzen, vor allem vor den Abstimmungen», fasst Vereinsmitglied Hannah Stenzler die Philosophie des Vereins zusammen. Durch den Frauenstreik und die Klimademos seien

Jugendlichen jedoch nicht erst seit Kurzem auflebt: «Es ist ein Mythos, dass die Jugend generell nicht an der Politik interessiert ist». Sie hätten nun lediglich mehr Plattformen, um ihre Meinungen zu äussern. Zu diesen Plattformen wollen auch die Podiumsdiskussionen von Discuss it gehören.

2015 hat der Verein die erste Podiumsveranstaltung durchgeführt. Treibende Kraft war dabei der Vereinspräsident Pascal Spahni. Er empfand es als problematisch, dass an Schulen nur sehr wenig über Politik, insbesondere über aktuelle Abstimmungsvorlagen, informiert und diskutiert wurde. Seit der offiziellen Gründung in 2017 sei Discuss it exponentiell gewachsen: Die Anzahl der organisierten Events steigt stetig und der Verein weitet sich auch geographisch immer stärker aus. Immer mehr Schulen nehmen Notiz vom Verein und arbeiten mit ihm zusammen.

Diskussion fördern

In Zukunft will der Verein weiter wachsen und noch mehr Jugendlichen die Möglichkeit bieten, sich eine eigene politische Meinung zu bilden. «Unsere Vision ist, dass an jeder Kantons- und Berufsschule regelmässig über aktuelle politische Themen diskutiert wird», sagt Hannah Stenzler. «Wir wollen eine Gesellschaft, in der sich die Jugend für die Politik interessiert und sich aktiv daran beteiligt».

[FACEBOOK](#)[TWITTER](#)[WHATS APP](#)[E-MAIL](#)**TAGS:**

BILDUNG

DISCUSS IT

POLITIK

SCHULEN

STUDIERENDE

STUDIUM

UNIVERSITÄT ZÜRICH

VEREIN

DAS KÖNNTE DICH INTERESSIEREN